

Wer leben will / der kämpfe also / und wer nicht streiten will in dieser Welt des ewi= gen Ringens / verdient das Leben nicht +

Adolf Hitler

[illegible]

Der Nationalsozialismus gestaltete
eine Volksgemeinschaft / die vom Kind
an beginnt und beim Greise endet. Nie-
mand kann diese gewaltige Sympho-
nie des deutschen Lebens zum Schwei-
gen bringen.

Adolf Hitler.



Für was wir zu kämpfen haben, ist die
Sicherung des Bestehens und der Ver-
mehrung unserer Rasse und unseres
Volkes, die Ernährung seiner Kinder
und Reinhaltung des Blutes, die Frei-
heit und Unabhängigkeit des Vater-
landes, auf daß unser Volk zur Erfüll-
ung der auch ihm vom Schöpfer des
Universums zugewiesenen Mission
heranzureifen vermag · Adolf Hitler



Wir wollen in einer Zeit / da Millionen unter uns leben ohne Verständnis für die Bedeutung des Handarbeitertums, das deutsche Volk durch die Arbeitsdienstpflicht zu der Erkenntnis erziehen / daß Handarbeit nicht schändet, nicht entehrt / sondern vielmehr wie jede andere Tätigkeit dem zur Ehre gereicht / der sie treu und redlichen Sinnes erfüllt.

Adolf Hitler.



Denn etwas müssen alle Volksgenossen verstehen: Ich kämpfe hier nicht für mich. Ich bin nur ein Kämpfer unseres Volkes für seine Zukunft, für unser liebes Vaterland, für unsere deutschen Menschen und besonders für unsere Jugend, für unsere Kinder.

Adolf Hitler



Die Arbeit ehrt die Frau wie den Mann/ das Kind aber adelt die Mutter.

Adolf Hitler



Meine deutsche Jugend! Was wir vom kommenden Deutschland ersehnen und erwarten/das müßt ihr/meine Jungens und Mädchen, erfüllen· Wenn wir ein Deutschland der Stärke wünschen/so müßt ihr einst stark sein· Wenn wir ein Deutschland der Kraft wollen/so müßt ihr einst kraftvoll sein· Wenn wir ein Deutschland der Ehre wiedergestalten wollen/so müßt ihr einst Träger dieser Ehre sein· Wenn wir ein Deutschland der Ordnung vor uns sehen wollen/müßt ihr die Träger dieser Ordnung sein· Wenn wir wieder ein Deutschland der Treue gewinnen wollen/müßt ihr selbst lernen/treu zu sein·



Ihr seid das Deutschland der Zukunft und wir wollen daher/daß ihr so seid/wie dieses Deutschland der Zukunft einst sein soll und sein muß·

Adolf Hitler

Ich weiß es / wenn ich heute durch Deutschland fahre und überall die Kinder sehe / diese kleine blondgelockte Jugend / dann erkenne ich den Sinn unserer Bewegung: aus der Gegenwart hineingreifend in die deutsche Zukunft.

Adolf Hitler



Mögen Jahrtausende vergehen, so wird man nie von Heldentum reden und sagen dürfen, ohne des deutschen Heeres des Weltkrieges zu gedenken / dann wird aus dem Schleier der Vergangenheit heraus die eiserne Front des grauen Stahlhelms sichtbar werden, nicht wankend und nicht weichend / ein Mahnmal der Unsterblichkeit.

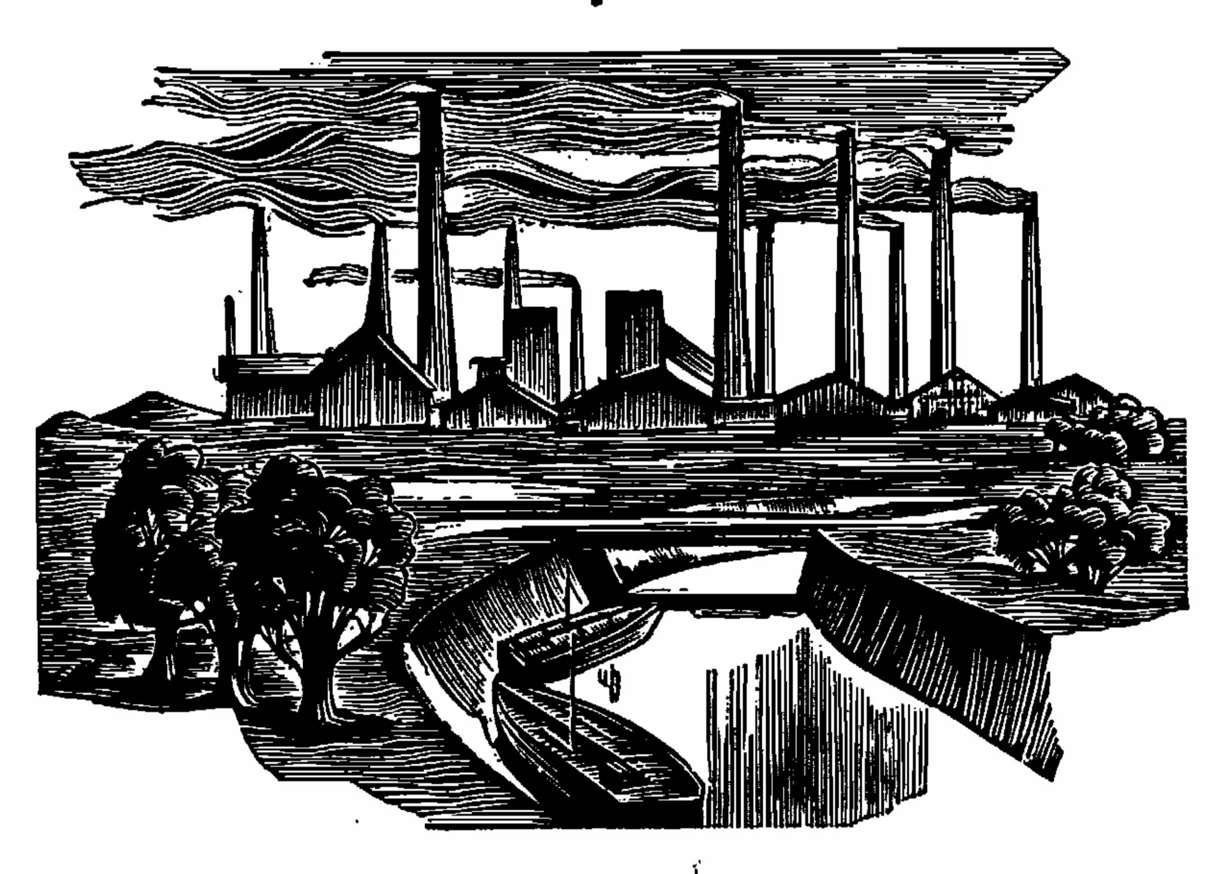


Solange aber Deutsche leben / werden sie bedenken / daß dies einst Söhne ihres Volkes waren.

Adolf Hitler

Wir haben die Hände nicht in den Schoß gelegt, sondern uns abgemüht Tag für Tag.

Adolf Hitler

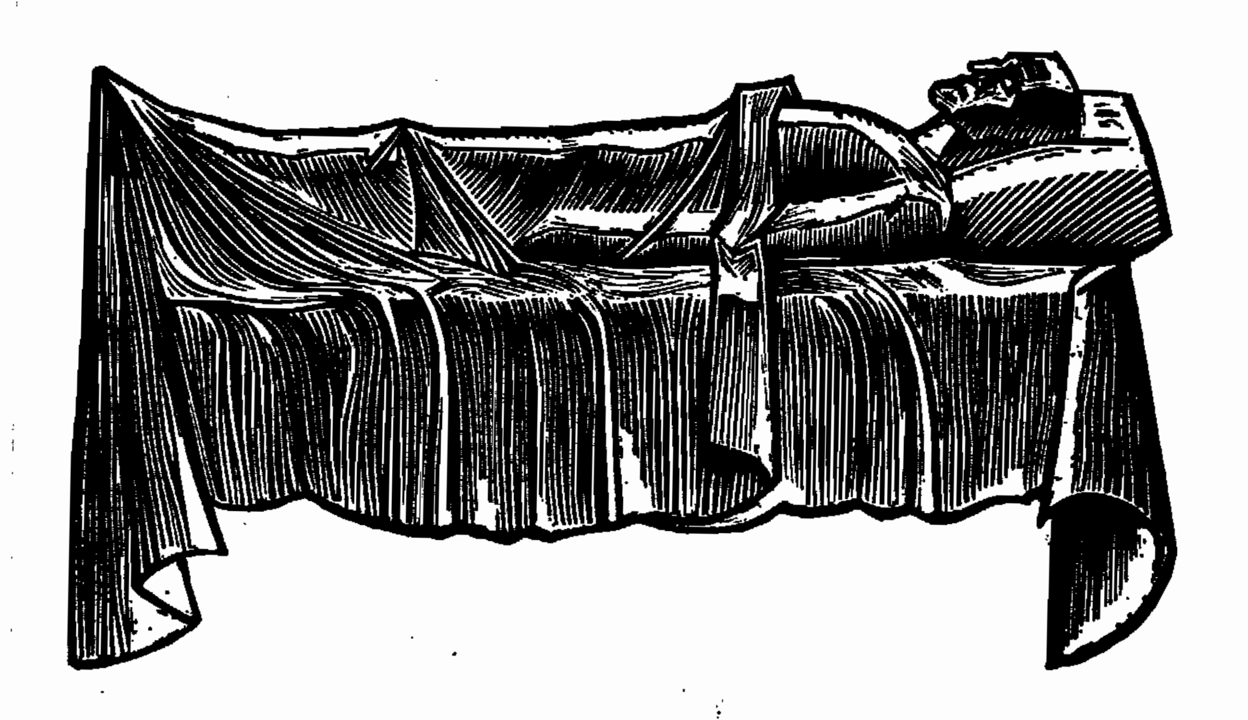


Viele sind unersetzlich / alle aber sind unentbehrlich / ganz gleich / ob sie aus der Fabrik / aus dem Kontor / vom Konstruktionsbüro / vom Geschäft oder vom Acker kommen / ein Volk in einer einzigen großen Gemeinschaft und in der Erfüllung einer einzigen großen Aufgabe · Adolf Hitler



Die Menschen kommen
und Menschen sterben.
Aber diese Gemeinschaft
aus der sich immer wie-
der die Nation erneuert,
sie soll ewig leben.

Adolf Hitler



Wir wollen nichts
erringen für uns,
sondern alles
nur für Deutsch-
land, denn wir
sind vergänglich,
aber Deutschland
muß leben.

Adolf Hitler

